

ZIELREDE für das Haushaltsjahr 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hacker, sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause haben wir den Finanzzwischenbericht unseres Beigeordneten für Finanzen, Herr Hartmann gehört. Zusätzlich hatten wir Ende Juli eine Sitzung der Haushaltsstrukturkommission. Nach diesen zwei Sitzungen mit den Berichten des Kämmerers gingen wir sehr nachdenklich in die Sommerpause. Einen zuversichtlichen und auch zuverlässigen Haushalt für 2025 aufzustellen, wird keine einfache Aufgabe. Die Prognose ist eher kritischer Natur und kann einem schon Sorge bereiten. Die Gründe sind u.a. die unsichere wirtschaftliche Lage, die Stagnation im Baugewerbe sowie die Auftragsrückgänge in der Industrie und damit einhergehend die schwankenden Gewerbesteuereinnahmen. Zusätzlich fehlen verlässliche Zahlen für den Hebesatz der Kreisumlage. Dies alles sind Faktoren, die für die Gemeinde Neuhausen entscheidend sind. Vor diesem Hintergrund sind die mahnende Worte und das sorgfältige Planen für das Jahr 2025 sicherlich richtig und wichtig.

Wir können hoffen, dass zum einen die, von der Presse vorhergesagte stagnierende und sehr schwankende Konjunktur für Deutschland nicht zu sehr zum Tragen kommt. Und zum anderen die Gewerbesteuereinnahmen in Neuhausen einigermaßen stabil bleiben.

Unabhängig von der Finanzlage müssen die Großprojekte, die wir beschlossen haben und die sich bereits in der Umsetzung befinden, wie etwa der Bau des S-Bahnhofs und die Sanierung der Kläranlage, weiter vorangetrieben werden. Somit fließt ein Großteil der Investitionen in diese Maßnahmen ab. Weitere Projekte, die zurzeit noch in der Planung sind, müssen ggf. zeitlich verschoben werden.

Vor diesem Hintergrund einer sehr vagen finanziellen Lage wollen wir, Freie Wähler, uns bei der Zielsetzung für das kommende Haushaltsjahr auf einige Themen beschränken, die schon in den mittelfristigen Maßnahmen verankert sind oder mit überschaubarem finanziellem Aufwand umgesetzt werden können.

Thema erweiterte Innerortsentwicklung

Mit der Entstehung des Bahnhofsareals wird sich Neuhausen regional weiter entwickeln und sich in diesem Bereich deutlich verändern. Es wird perspektivisch ein neuer Verkehrsknotenpunkt mit Ladengeschäften, Wohnungen und einem "Kommen



und Gehen" entstehen. Wichtig wird es dann sein, die Ortsentwicklung in der Gesamtheit vom Bahnhof bis zur Ortsmitte zu sehen. Wir müssen aufpassen, dass zwar einerseits ein attraktiver und belebter Bahnhofsbereich entsteht, andererseits jedoch die Ortsmitte nicht an Attraktivität verliert. Deshalb ist der Bahnhofsplatz in Verbindung zum Schlossplatz in der Gesamtheit zu betrachten und dabei auch die "Querspange" zum Ochsengarten einzubeziehen. Hier sei erwähnt, dass nach einem Antrag u.a. der Freien Wähler schon seit längerem von der Bauverwaltung ein Bebauungsplan für den Bereich Ochsengarten in Auftrag gegeben wurde.

<u>Antrag</u>

Teil 1: Die ersten Vorstellungen des Bebauungsplans Ochsengarten sollen dem Gemeinderat im 1. Quartal 2025 präsentiert werden.

Teil 2: Die Verwaltung überlegt, wie die Innerortsentwicklung vom Bahnhof über den Schloßplatz bis zum Ochsengarten aussehen kann. Die ersten Vorschläge, evtl. auch in Teilabschnitten sollen mit dem Gemeinderat im 2. Halbjahr 2025 besprochen werden.

Thema innerörtliche Mobilität

Die Gemeinde Neuhausen hat sich sukzessive flächenmäßig und von den Einwohnerzahlen her vergrößert. So kam das Baugebiet Akademiegärten hinzu, die S-Bahn-Anbindung bringt neue Strukturen nach Neuhausen. Deshalb wird es in Zukunft noch wichtiger sein, Teilbereiche von Neuhausen verkehrstechnisch miteinander zu verbinden. Außerdem wird sich die öffentliche Buslinienführung unter Berücksichtigung der zukünftigen Anbindung an den neuen Busbahnhof verändern. Eine umfassende Konzeption wird hier sicherlich notwendig werden. Zum Thema Bürgerbus innerhalb von Neuhausen haben die Freien Wähler schon vor einigen Jahren einen Antrag eingebracht.

Antrag

Die Verwaltung zeigt dem Gemeinderat Möglichkeiten auf, wie ein Bürgerbus in Neuhausen zu verwirklichen ist. Des Weiteren sollen Überlegungen zur Neukonzeption des öffentlichen Nahverkehrs unter den oben genannten Gesichtspunkten dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Zum Thema Mobilität innerhalb eines Ort gehören sicherlich die Punkte Radverkehr und die Ladeinfrastruktur für Autos dazu. Hier hat Neuhausen Nachholbedarf.



<u>Antrag</u>

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat weitere Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept vor und berichtet über weitere Standorte bzw. Möglichkeiten zur Erweiterung der Ladeinfrastruktur.

Thema Parkplatzsituation

In einigen Bereichen von Neuhausen ist die Parksituation sehr angespannt. Zum Teil parken Wohnmobile oder Kleinlaster so, dass die Durchfahrten erschwert sind. Zudem gibt es "Fremdparker", die zum Flughafen wollen und örtliche Flächen als kostenlosen Parkplatz nutzen. An einigen Stellen werden auch gemeindeeigene Plätze durch umliegende Anwohner wie selbstverständlich zugeparkt oder als Dauerparkplatz genutzt.

Antrag

Die Verwaltung stellt Überlegungen zum Parkraummanagement insbesondere in den kritischen Bereichen und auf gemeindeeigenen Stellflächen an. Die ersten Vorschläge sollen dem Gemeinderat im 2. Quartal 2025 vorgestellt werden.

Thema Klimaschutz

Das Thema Klimaschutz ist ein umfassendes Themengebiet. Die Kommunen sind angehalten, ein Klimaschutzkonzept zu erstellen. Wenn ein solches Konzept wirksam umgesetzt werden soll, ist es jedoch wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen werden.

Antrag

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat die ersten Schritte der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes vor.

Thema Sport

Sport ist eine der wichtigsten Freizeitaktivitäten für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch für die Kinder und Jugendlichen. Es gibt sehr viele Angebote in den unterschiedlichsten Sportarten. An der Stelle ist es mir wichtig, allen ehrenamtlich Tätigen in allen Vereinen ein besonderer Dank auszusprechen. Die Sportstätten werden intensiv ausgenutzt und kommen an ihre Kapazitätsgrenzen. Hier wünschten wir uns natürlich zusätzliche Sportstätten, was derzeit schwer umzusetzen ist. Bei den bestehenden Hallen sieht man die Folgen der starken Abnutzung durch vermehrt auftretende Mängel. Hier möchte ich als Beispiele die Mozartsporthalle oder die Egelsee-Sporthalle II nennen. Eine zumindest punktuelle Sanierung der genannten Sporthallen ist unseres Erachtens nicht nur aus baulicher Sicht sowie zur Aufrechterhaltung des dortigen



Trainingsbetriebs geboten, sondern dürfte auch aus energetischen Gesichtspunkten durchaus Johnenswert sein.

Antrag

Die Verwaltung untersucht die dringend notwendigen Maßnahmen zur Sanierung der oben genannten Sporthallen und unterrichtet den Gemeinderat über das Ergebnis der Untersuchung spätestens im 3. Quartal 2025.

Thema Schulen

Die Anton-Walter-Schule hat ihren Betrieb aufgenommen. Nun ist es dringend notwendig, dass wir die Sanierung der Friedrich-Schiller-Schule ins Auge fassen. Nicht nur, weil sie im gemeinsamen Verbund mit der Grundschule steht, sondern weil Fachräume dringend saniert werden müssen. Deshalb stellen wir nochmals folgenden

Antrag

Die Verwaltung erhebt den Sanierungsbedarf der Friedrich-Schiller-Schule und erkundet die Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung im Rahmen der Schulbauförderrichtlinien.

Thema Altenhilfeplan

Nach der Befragung der Bürgerinnen und Bürger ab 60 und einer ersten Veranstaltung mit Workshops zur Umsetzung der Ergebnisse sollten jetzt Möglichkeiten erarbeitet werden, wie einzelne Punkte umgesetzt werden können.

Antrag

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat Möglichkeiten zur Konkretisierung von einzelnen Maßnahmen vor, evtl. unter Berücksichtigung des Altenhilfeplans.

Thema ärztliche Versorgung

Die ärztliche Versorgung in Neuhausen ist sowohl im hausärztlichen als auch im fachärztlichen Bereich unterdimensioniert und angespannt. Hierfür gibt es unterschiedliche Gründe. Hausarztpraxen schließen u.a. durch Zurruhesetzung mangels Nachfolge oder können sich wegen fehlender geeigneter und bezahlbarer Praxisräumlichkeiten nicht erweitern. Auch weitere Fachärzte stünden einer Gemeinde in der Größenordnung von Neuhausen gut zu Gesicht. Leider sind die kommunalen Möglichkeiten zur Erweiterung der ärztlichen Versorgung jedoch begrenzt.



<u>Antrag</u>

Die Verwaltung bringt Ideen ein, wie die angespannte Situation in Bezug auf Räumlichkeit und Ärztegewinnung verbessert werden kann. Es ist zu überlegen, ob es sinnvoll ist, eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Institutionen und Gemeinderäte einzurichten.

Thema Digitalisierung

Vor der Sommerpause haben wir eine erste, sehr interessante Präsentation zur Umsetzung von digitalen Projekten erhalten. Hier wurden sehr viele Themengebiete angesprochen. Hierfür wollen wir uns nochmals bedanken. Es wurden einige Projekte im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben zur Digitalisierung vorgestellt. Nun müssen konkrete Umsetzungen folgen.

Antrag

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat ein konkretisiertes Digitalisierungskonzept inklusive zeitlicher Zielvorgaben sowie zu erwartender Kosten bezüglich einzelner Maßnahmen vor.

Thema Personal

In den nächsten Jahren wird es wichtig sein, die personelle Situation im Rathaus im Blick zu haben. Zum einen müssen die, vom Gemeinderat beschlossene Benefits evaluiert werden. Zum anderen ist es wichtig, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rathaus zu halten und freiwerdende Stellen rechtzeitig in Blick zu nehmen, um eine Nachbesetzung mit qualifiziertem Personal frühzeitig anzugehen.

An der Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit eingeschlossen bei allen Erzieherinnen und Erzieher, für Ihre herausragende Arbeit zu bedanken.

Antrag

Die Verwaltung stellt kreative Lösungen zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Dabei ist eine rechtzeitige Evaluation der derzeit bis Ende 2025 befristeten Ballungsraumzulage anzugehen.

Weitere Anträge, die wir in den letzten Jahren gestellt haben, wie z. Bsp. das Gebäudemanagement, der Lärmaktionsplan und der Hochwasserschutz habe ich nicht nochmals aufgegriffen, da diese hoffentlich in den Maßnahmenlisten der Verwaltung bleiben und der Gemeinderat zeitnah über weitere Umsetzungen informiert wird. Insbesondere beim Lärmaktionsplan erwarten wir baldmöglichst Maßnahmen zur Lärmreduzierung.



In meiner diesjährigen Zielrede habe ich, unter Berücksichtigung der schwierigen finanziellen Prognose, die für uns Freien Wähler besonders vordringlichen Themen für das Jahr 2025 vorgebracht. Für uns ist es nach wie vor wichtig, Anträge zu formulieren, die realisier- und finanzierbar sind.

Zum Ende meiner Rede möchte ich mich im Namen der Freien Wählern bei unseren Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen bei der diesjährigen Kommunalwahl bedanken. Mit Ihren Stimmen konnten wir unser letztes Wahlergebnisse prozentual verbessern und bleiben die stärkste Fraktion im Gemeinderat.

Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin bei unseren Aktionen und Veranstaltungen zahlreich teilnehmen und uns interessante Hinweise und Anregungen mitteilen. Die bei uns eingegangenen Ideen und Vorschläge versuchen wir, wenn möglich, einzubringen und ihnen zur Realisierung zu verhelfen.

Wir wollen auch in Zukunft mit unseren Entscheidungen versuchen, kommunalpolitisch die besten Lösungen für alle Bürgerinnen und Bürger in Neuhausen sowie für den Ort bzw. für die Ortsentwicklung insgesamt zu finden und dies vor allem frei und unabhängig!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Fraktion der FREIEN WÄHLER